Linzer Astronomische Gemeinschaft „Johannes Kepler“

WEGA

Einladung zur Hauptversammlung am Montag, 14. Jänner 2019 um 19:30 Uhr im Wissensturm Linz (Veranstaltungssaal im 15. Obergeschoss)

Tagesordung:

1. Begrüßung der Anwesenden und Eröffnung der Hauptversammlung durch den Obmann
2. Tätigkeitsbericht des Obmanns über das abgelaufene Vereinsjahr
3. Bericht des Kassenführers über die Vereinsgebarung
4. Bericht über das Ergebnis der Kassenprüfung
5. Abstimmung über Änderungen der Vereinsstatuten
6. Entlastung der alten Vereinsleitung
7. Vorschläge für die Wahl der neuen Vereinsleitung
8. Wahl der neuen Vereinsleitung
9. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
10. Arbeitsprogramm für das laufende Jahr
11. Allfälliges

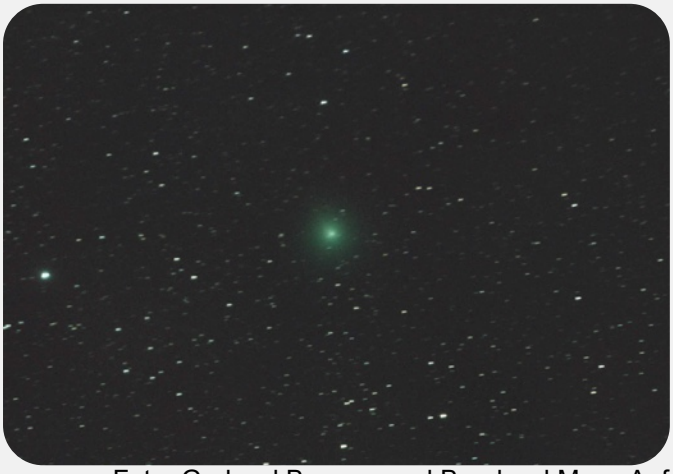
Da bei jeder Hauptversammlung wichtige Beschlüsse gefasst werden, sollte es sich jedes Mitglied zur Pflicht machen, daran teilzunehmen! Eventuelle Anträge zur Tagesordnung oder weitere Wahlvorschläge müssen bis spätestens drei Tage vor der Hauptversammlung schriftlich der Vereinsleitung zur Kenntnis gebracht werden.

Wahlvorschlag für die nächste Funktionsperiode:

Obmann:	Günther Martello
Obmann-Stellvertreter:	Andreas Bauer
Schriftführerin:	Ulrike Gschwandtner
Schriftführer-Stellvertreter:	Martin Degwerth
Kassenführer:	Kurt Gussner
Kassenführer-Stellvertreter:	Gerald Maschek
Rechnungsprüfer:	Erich Meyer, Thomas Schobesberger

Beiräte: Klaus Bernhard, Johann Bachlmayr, Kurt Dobersberger, Erwin Günther, Dietmar Hager, Markus Hoflehner, Peter Lagler, Robert Mayrhofer, Julian Penzinger, Stefan Pichler, Franz Pribil, Dietmar Pröslmayr, Alexander Puchmayr, Herbert Raab, Florian Raber, Harald Schmidt, Daniela Schobesberger, Irene Steininger, Wolfgang Stroh, Johannes Stübler, Günther Truhlar, David Voglsam

Der Weihnachtskomet 2018: 46pWirtanen



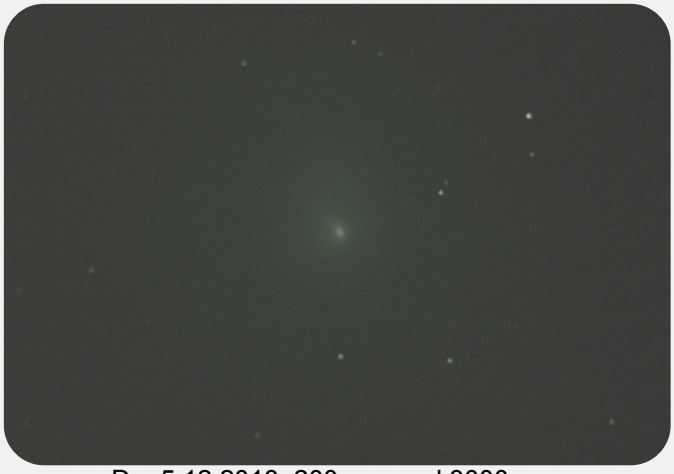


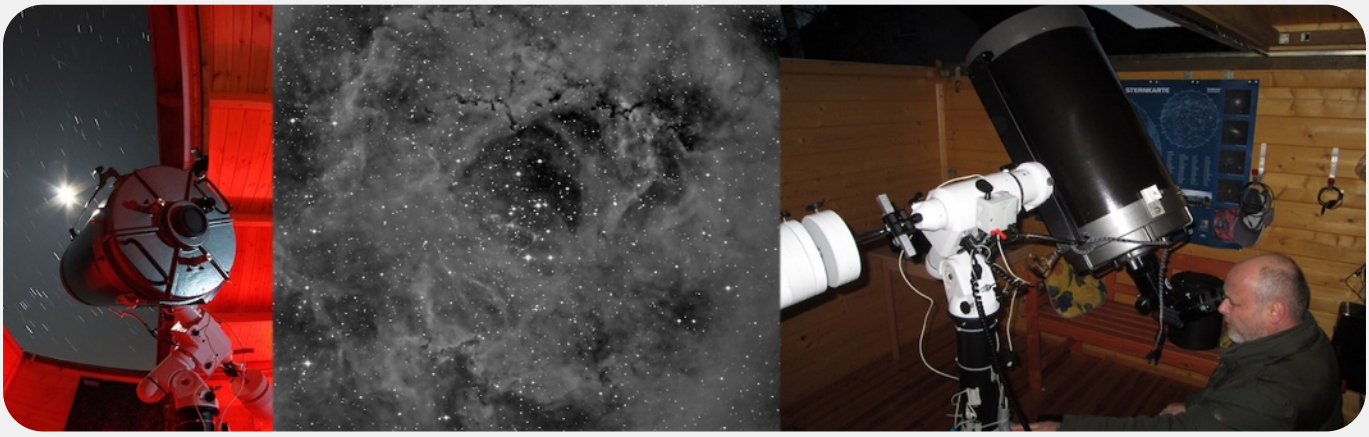
Foto: Gerhard Brenner und Bernhard Mayr, Aufgenommen Do. 5.12.2018, 200 mm und 3000 mm

EIN ASTROPRAKTIKER MIT SCHIEBEDACHSTERNWARTE UND EINER “ETWAS ANDEREN FERNROHRSÄULE“

Kam letztes Jahr in der WEGA-Weihnachtsausgabe unser visueller Meister-Beobachter, Erwin Günther, ausführlich zur Vorstellung, so widmen wir diese Ausgabe einem begeisterten Astropraktiker und Astrofotografen aus den Reihen der Linzer Astronomischen Gemeinschaft und setzen somit die Vorstellung von Vereinsmitgliedern mit ihrem Astronomie-Equipment fort. Er ist ein leidenschaftlicher Bastler, ein “Daniel Düsentrieb“ auf allen Gebieten der Technik, Elektronik, Computer und Teleskope. Der Bogen spannt sich von umgebauten DSLR-Kameras über diverse Astrokameras, selbstgebauten Kühlungen für alles, was irgendwie Photonen sammelt, diverse Kleinelektroniklösungen, die die Astrofotografie auf Reisen und im Felde leichter machen …. nichts ist ihm fremd und nichts ist davor sicher, von ihm “bebastelt“ zu werden – höchst erfolgreich natürlich! Gibt man Harry, wie er von allen genannt wird, eine Montierung, eine Optik, egal was … man bekommt sie deutlich verbessert zurück. Kein Wunder, dass er auch keine gewöhnliche Fernrohrsäule in seiner Gartensternwarte hat – doch davon später.
Die Rede ist von Harald Schmidt, einem “Do it Yourself Astroallrounder“, der mit seinen Geheimnissen nicht hinter dem Berg hält und immer für alle Kollegen mit ihren Problemen ein offenes Ohr hat und hilft, wo er kann! Er kauft immer wieder mit Begeisterung neue “Spielsachen“, wie er diverse neuerworbene Astrogerätschaften liebevoll nennt, einfach weil er immer etwas Neues ausprobieren will, und er verkauft auch gerne. Auf diese Art sind bereits viele Geräte zu einem sehr kollegialen Preis zu anderen Vereinsmitgliedern weitergewandert.
Was hat es nun mit der etwas anderen Fernrohrsäule auf sich? Ein Kirschbaum warf im Garten zu viel Schatten. Kurzum, er musste weg. Dies war auch der Auslöser für den Sternwartebau, denn beim Zusammenschneiden blieb ein Baumstumpf zurück, der in den Augen von Harry sofort als Fernrohrsäule geeignet schien.
Es erschien Harry viel zu schade, diesen zu einem kurzen Stumpf zusammenzuschneiden, darum bastelte er kurzerhand eine Eisenplatte drauf, und schon war die Fernrohrsäule im Garten fertig. Dass dann rund herum auch gleich noch aus einer Baumarkt-Gerätehütte eine Schiebedachsternwarte gebaut wurde, war nur eine logische Konsequenz unseres Kollegen mit ausgeprägtem Sinn für die Praxis.

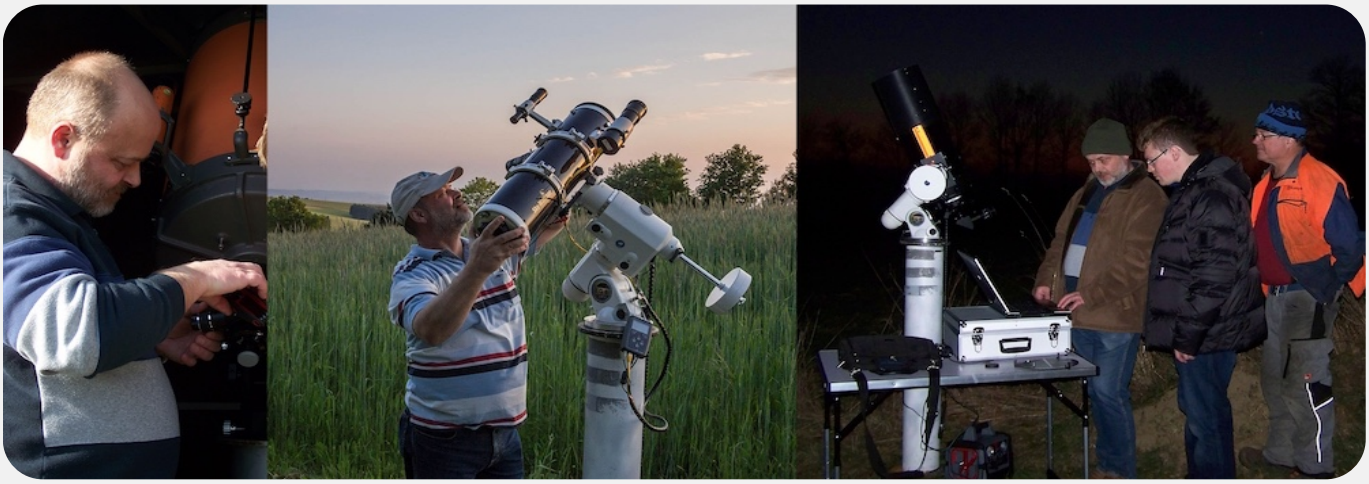
Die ungewöhnliche Fernrohrsäule trägt zuverlässig die verschiedensten Teleskope

Seine Sternwarte ist immer wieder mit verschiedensten Teleskopen bestückt. Die Montierung ist dabei immer ein braves, zuverlässiges “Arbeitspferd“: Eine EQ6, die natürlich vor ihrem endgültigen Einsatz entsprechend von Harry zerlegt und verbessert worden ist. Wenn alles entsprechend optimiert und austariert ist, trägt so eine China-Montierung auch zuverlässig ein C14 und ist damit sogar für die Astrofotografie geeignet, wie der durchgeführte Praxistest nach dem Umbau des vereinseigenen C14 auf eine Hyperstar-Optik mit einem Öffnungsverhältnis von f: 1,9 ergeben hat. Wann wurde der Test durchgeführt? Natürlich bei fast Vollmond … geht nicht, gibt’s nicht beim (Harry).



Die Beleuchtungssituation des fast Vollmondes während der h-alpha Aufnahme des Rosettennebels

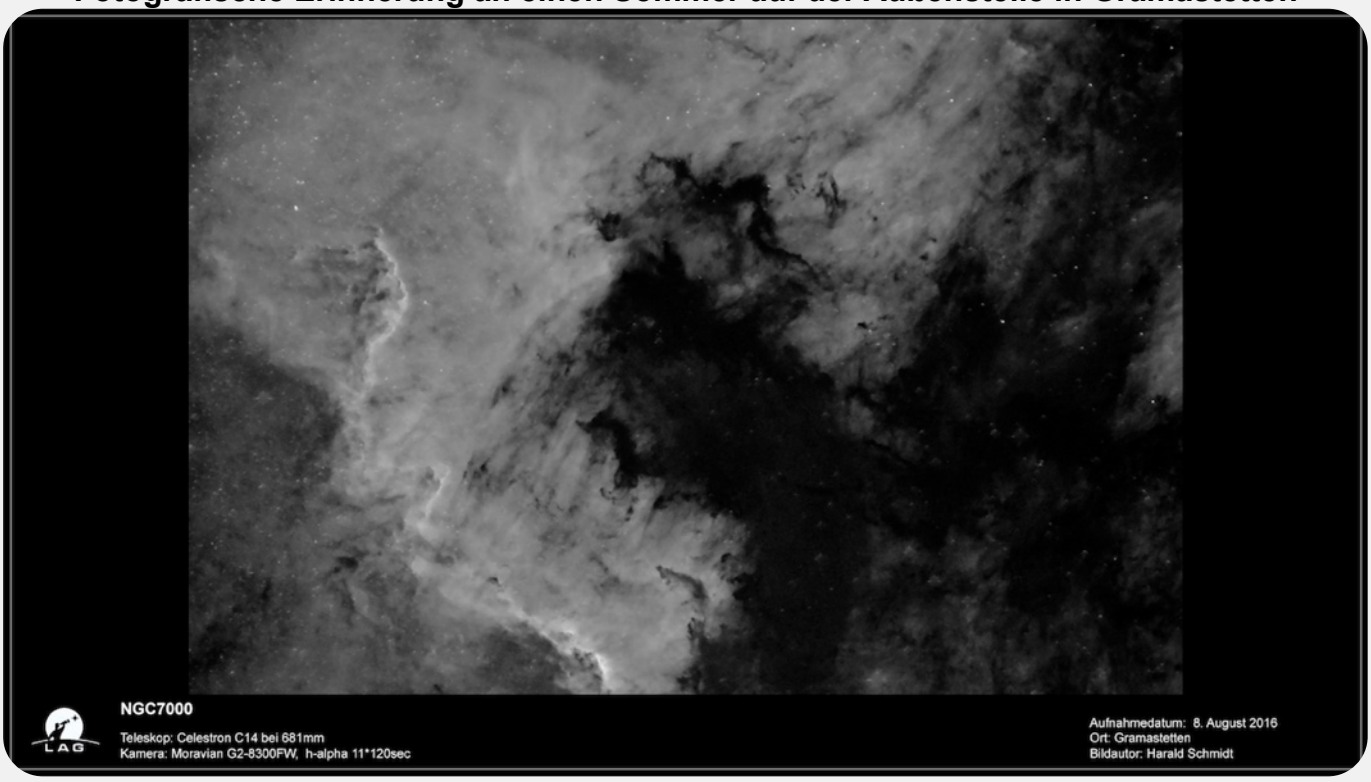
Harald Schmidt ist außerdem ein Mann der ersten Stunde auf der Außenstelle Gramastetten seit der Wiedererweckung im Jahr 2012. Auch hier war und ist sein Sinn für praktische Lösungen immer äußerst hilfreich.



Harald im Einsatz auf der Außenstelle in Gramastetten

Nebenbei ist Harry ein begeisterter Astroreisender. Außer den regelmäßig von ihm organisierten Fahrten nach La Palma, gemeinsam mit Vereinsmitgliedern, hat es ihn auch zu den Polarlichtern in den hohen Norden verschlagen und zum südlichen Sternenhimmel Australiens. Selbstredend, dass er von überall exzellente Astroaufnahmen mitgebracht hat.

Fotografische Erinnerung an einen Sommer auf der Außenstelle in Gramastetten



Winterstimmung im Star Park Hohe Dirn – ganz links das LAG "Kepler Remote Observatory"

Impressum: Linzer Astronomische Gemeinschaft (im O.Ö. Volksbildungswerk)
(LAG) Sternwarteweg 5 A-4020 Linz Info-Tel. +43 (0)680 120 48 49
Internet: www.sternwarte.at